

Wendemütze rund gestrickt

Dieser Anleitungserweiterung liegt die Anleitung zur Einbett Wendemütze von Karin zu Grunde die ich im Post verlinkt habe.

Anstelle 160 Maschen auf dem Einbett anzuschlagen nehmt ihr von 40 - 41 oben und am Doppelbett und schlagt einen normalen 1/1 ZickZack Anschlag mit Maschenweite 0/0 und Feinstrickhebel 1 an.

Dann werden die Schlitten zum rundstricken eingestellt.

Nun strickt ihr wie in Karins Anleitung beschrieben die ersten 8 runden = 16 Reihen schiebt jede 2 Nadel die in A-Position steht

dazu und strickt weitere 8 Runden entsprechend Karins Anleitung.

Nun werden die letzten Maschen dazu geschoben und ihr strickt in MW6 die angegebenen Runden und nehmt dann entsprechend wieder ab.



So sieht die Anschlagseite der Mütze am Ende aus. Durch das dazu schieben der Nadeln entstehen Löcher die aber nicht weiter stören.

Hier



seht

ihr auch den ZickZack Anschlag



Nur wenig anders sieht die Seite mit den Abnahmen aus. Die Lücken sind nach dem Waschen ziemlich verschwunden.

so sieht dann also die komplette Mütze aus wenn sie von der Maschine kommt.

Im Prinzip ist also alles so wie es Karin beschreibt.

Die Anschlagseite wird am Anfangsfaden zusammen gezogen. Durch den ZickZack wird das, wie ihr hier seht, allerdings nicht richtig rund.

Deshalb helfen wir hier ein wenig nach, indem wir den Faden noch einmal in der Runde durch die entstandenen Falten ziehen. danach könnt ihr den Faden nochmals an anziehen und so die runde Form des Abschlusses erzielen.

So sieht das doch schon viel besser aus ;-)





und so am Ende wenn alles fertig vernäht ist.
Also ich bin damit vollkommen zufrieden und habe mir in jedem
Fall das Zusammennähen gespart.

